RETAIL WEIGHING SOLUTION™

ED-H SERIE

Hochauflösende Zählwaage

www.cas-waagen.de

ANLEITUNG

Lösungen für erfolgreiche Geschäfte™

CAS

INHALTSVERZEICHNIS

1. EINLEITUNG 6

2. ÜBERSICHT 6

3. ANZEIGE UND TASTATUR 7

3.1 Status-Anzeigen....8

3.2 Tastenfunktionen....8

4. BEDIENUNG 9

4.1 Null-Stellung 9

4.2 Gewichtseinheit wählen.... 9

4.3 Tara-Funktion.... 9

4.4 Prozentwägen....11

4.5 Stückzähl-Modus....12

4.6 Grenzwert / Checkwiegung....13

4.7 Mittelwert-Funktion (Halten) 15

4.8 Additions-Funktion 16

4.9 Substraktions-Funktion 17

5. KONFIGURATIONS-MENÜ 18

5.1 Anzeigen-Hinterleuchtung....18

5.2 Datenübergabe-Modus 18

5.3 Etiketten-Format 20

5.4 Datenübergabe-Geschwindigkeit....20

5.4 Datenübergabe-Geschwindigkeit....20

5.5 Einzeldaten-Modus....21

5.6 Automatische Null-Nachführung....21

5.7 Stabilitäts-Filter....22

5.8 Freigeben/Sperren von Gewichtseinheiten....22

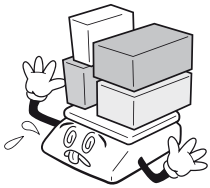
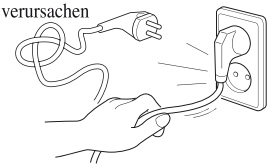
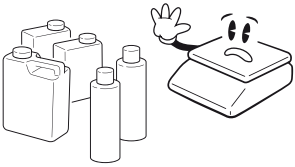
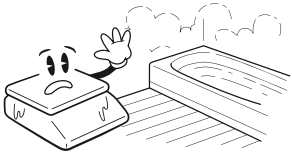
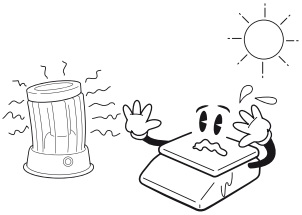
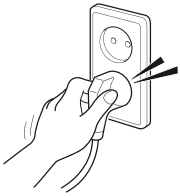
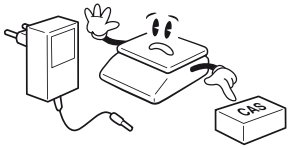
6. AKKU-BETRIEB 23

7. FEHLERMELDUNGEN 24

8. TECHNISCHE DATEN 25

Bitte vor Aufstellung und Inbetriebnahme die folgenden Hinweise aufmerksam durchlesen und beachten!

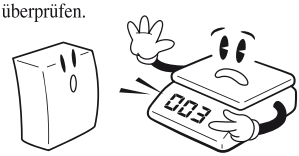
⚠ Warnungen

Das Öffnen der Geräte darf nur vom geschulten CAS-Fachpersonal durchgeführt werden. Vor dem Öffnen immer das Gerät vom Netz trennen.	Beachten Sie unbedingt die angegebene Höchstlast. 	Die Waage sollte geerdet werden, um statische Aufladungen und daraus resultierende Defekte am Gerät zu verhindern.
Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, bitte nur direkt am Stecker ziehen, nicht am Kabel. Beschädigte Kabel können Stromschläge oder Feuer verursachen 	Zur Vermeidung von Bränden verwenden Sie die Waage nicht unmittelbar in der Nähe von leicht entflammbaren Stoffen oder Gasen. 	Um Stromschläge oder Fehlwiegungen zu vermeiden, bitte kein Wasser auf die Waage spritzen. 
Stellen Sie die Waage nicht in die Nähe von Heizungen oder direkt in die Sonne. 	Stecken Sie den Stromstecker fest in die Steckdose, um Überspannungen durch Stromstösse zu vermeiden 	Verwenden Sie nur den originalen CAS-Transformator, falsche könnten die Elektronik zerstören. 

Bitte achten Sie auf eine richtige Netzspannung. Um die optimale Präzision zu erhalten, schalten Sie die Waage bereits 30 Minuten vor Arbeitsbeginn zum Aufwärmen ein.

⚠ Vorsicht

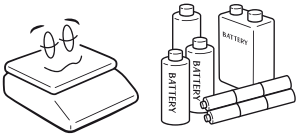
Zur Sicherstellung genauer und zuverlässiger Wägungen lassen Sie die Waage regelmässig von Ihrem autorisierten CAS-Kundendienst überprüfen.



Setzen Sie die Waage niemals schlagartigen oder ruckartigen Kräften aus. Diese könnten die Mechanik oder die empfindlichen Messzellen beschädigen.

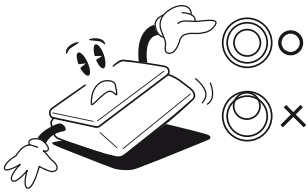
Zum Transportieren immer unter die Waage fassen. Niemals an der Platte oder an der Anzeigen-Stange tragen.

Falls Sie eine Batterie-Waage längere Zeit nicht benutzen, entnehmen Sie die Batterien aus dem Gerät, um Beschädigungen durch deren Auslaufen zu verhindern

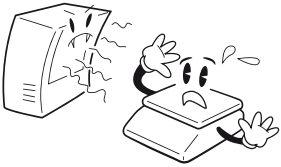


Die Waage im Betrieb keinen Schwingungen oder Temperatur-Schwankungen aussetzen, da dies die Messergebnisse verfälschen kann.

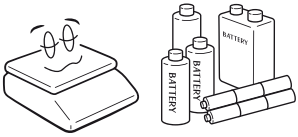
Justieren Sie die Waage (durch Drehen der Füsse) so, dass die Luftblase der eingebauten Libelle zentriert ist.



Halten Sie die Waage fern von elektronischen Geräten; deren Magnetfelder könnten die Genauigkeit beeinflussen.



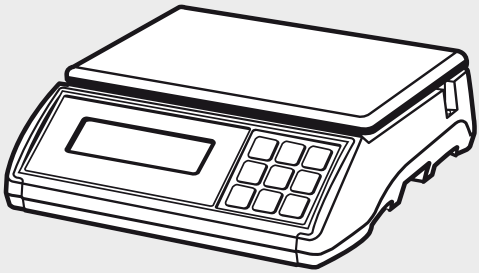
Achten Sie unbedingt auf die Verwendung von durch CAS freigegebenen Akkus. Bei Verwendung von falschen Batterien oder Akkus kann Explosionsgefahr bestehen!



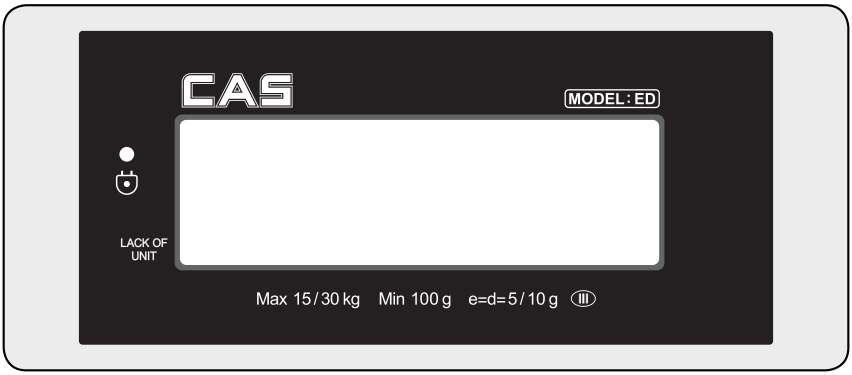
1. EINLEITUNG

Mit dieser Waage haben Sie ein hochwertiges Messgerät modernster Technologie erworben. CAS Waagen werden unter strikten Qualitätskontrollen entwickelt und produziert, um Ihnen beste Leistung, Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu garantieren.
Dieses Handbuch wird Ihnen helfen, den größtmöglichen Nutzen von Ihrer CAS Waage zu bekommen. Bitte lesen Sie es vor Inbetriebnahme aufmerksam durch, und halten Sie es bei der späteren Benutzung immer griffbereit, um schnelle Lösungen bei Problemen zu finden.

2. ÜBERSICHT



3. ANZEIGE UND TASTATUR



HINWEIS: Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung. Änderungen bleiben deshalb vorbehalten

3.1 Status-Anzeigen

Anzeiger	Beschreibung
NET	Ein Tara-Wert ist hinterlegt und von der Anzeige abgezogen. Die Anzeigen zeigen das Netto-Gewicht
▲	Die Wägeplattform hat Stillstand erreicht
+ −	Niedriger Akkuladestand

3.2 Tastenfunktionen

Taste	Funktion
ZERO	Manuelles Setzen der Null-Stellung
TARE Enter	Wägemodus: Setzen oder Löschen eines Tara-Wertes
	Einstellungs-Modus: Eingabetaste
CHECK ◄	Check-Modus: Setzen des oberen und unteren Grenzgewichtes
	Bewegt die aktuelle Eingabestelle eine Position nach links
% ►	Umschalten zwischen Prozentwäge- und Normal-Modus
	Bewegt die aktuelle Eingabestelle eine Position nach rechts
COUNT ▲	Umschalten zwischen Stückzähl- und Normal-Modus
	Erhöhen der aktuell ausgewählten (blinkenden) Position
PRINT	Senden der Wägung an die optionale RS-232-Schnittstelle (Drucker, Datenlogger oder PC)
M+ Exit	Additions-Funktion
	Rückkehr in den normalen Arbeitsmodus
HOLD	Haltefunktion: Ermitteln des Durchschnittgewichts bei sich ändernden Lasten (Tierwägefunktion)
UNIT Clear	Umschalten der Gewichtseinheit (kg, g, oz, und lb)
	Eingabe auf Null stellen

4. BEDIENUNG

4.1 Null-Stellung

Im laufenden Betrieb können diverse Einflüsse wie z.B. Temperatur-Änderungen o.ä. zu Abweichungen in der Null-Stellung führen. Durch Drücken der [**ZERO**]-Taste wird die aktuelle Last als Null-Stellung übernommen.

***Bitte beachten**: eine Null-Nachführung ist nur bei einer Laständerung von weniger als 4% seit Einschalten möglich und wenn die Waage Stillstand „▲" erreicht hat.*

4.2 Gewichtseinheit wählen

Die verwendetet Gewichtseinheit kann durch Drücken der Taste [**UNIT/CLEAR**] umgeschaltet werden. Die Anzeige wechselt zwischen: „**g**, **kg**, **lb**, **oz**" und zurück zu „**g**".

4.3 Tara-Funktion

Unter Tara versteht man das Gewicht eines Behälters oder der Verpackung. Verwenden Sie die Tara-Funktion, um die Ware inklusive Verpackung zu wiegen.
***Bitte beachten**: Vor Verwendung der Tara-Funktion muss die Waage bei unbelasteter Plattform in Null-Stellung sein („**ZERO**" sichtbar in der Anzeige). Ansonsten bitte mit der* [**ZERO**]*-Taste die Null-Stellung herstellen.*

1. Stellen sie die leere Schale auf die Waage. Das Gewicht der Schale wird angezeigt

2. Drücken Sie die [**TARE**/**ENTER**]-Taste. Das Gewicht wird in den Speicher als Verpackungs-Gewicht übernommen. In der Anzeige erscheint „**NET**“ und es wird das Netto-Gewicht ohne das Gewicht der Schale angezeigt.

3. Wenn Sie nun die Waagschale befüllen, wird nur das Gewicht des Inhaltes angezeigt.

- Wenn Sie die Schale (mit Inhalt) von der Plattform entfernen, wird das Tara-Gewicht der Schale als negativer Wert angezeigt.

- Um das Tara-Gewicht aus dem Waagen-Speicher zu entfernen, drücken Sie bei unbelasteter Plattform (in Null-Stellung) erneut die [**TARE**/**ENTER**]-Taste.

***Bitte beachten**: Die Tara-Funktion kann nur verwendet werden, wenn sich die Waage im Stillstand befindet („▲“).*

4.4 Prozentwägen

Prozentwägen wird beispielsweise zum Anmischen von Rezepturen verwendet. Hierbei wird die gewünschte Gesamtlast als 100% angenommen. Das Verhältnis der einzelnen Zutaten kann nun einfach zugefüllt werden

Beispiel:

1. Stellen Sie ein Muster mit der als 100% gewünschte Last auf die Plattform.

2. Drücken Sie die [**%**/▶]-Taste. Die Anzeige zeigt nun 100%.

3. Entfernen Sie die Muster-Last von der Plattform. In der Anzeige erscheint 0.00%.

4. Stellen Sie nun (bei Bedarf) den leeren Behälter auf die Plattform und tarieren diesen mit [**TARE**/**ENTER**] aus. Jetzt befüllen Sie die einzelnen Zutaten bis zum gewünschten Prozentwert.

***Bitte beachten**: Durch Drücken der* [**TARE**/**ENTER**]*-Taste vor dem Zuwiegen jeder weiteren Zutat können Sie den jeweiligen Einzel-Prozent-Anteil der jeweiligen Zutat ablesen.*

- Rückkehr in den normalen Gewichtsanzeige-Modus mit der [**COUNT**/▲]-Taste.

4.5 Stückzähl-Modus

Bei Verwendung eines Wäge-Behälters diesen bitte zunächst mit [**TARE**/**ENTER**] austarieren.

1. Legen Sie Muster der zu zählenden Stücke auf die Plattform. Die Anzahl der Muster muss mit folgenden Stückzahlen übereinstimmen: 10, 20, 50, 100, 200, 500, oder 1000.

2. Drücken Sie jetzt so oft die [**COUNT**/▲]-Taste, bis die gewünschte Anzahl an Mustern angezeigt werden.

3. Drücken Sie die [**TARE**/**ENTER**]-Taste, um die ausgewählte Anzahl zu bestätigen. Die Waage berechnet jetzt das Stückgewicht jedes Musters.

4. Entfernen Sie die Muster und legen Sie jetzt die zu zählenden Stücke auf die Plattform. In der Anzeige erscheint die berechnete Anzahl.

Hinweis:

- *Durch Drücken der [%/▶]-Taste kann zwischen Stückzahl, Stückgewicht und Gesamtgewicht umgeschaltet werden.*
- *Erneutes Drücken der [**COUNT**/▲]-Taste schaltet in den Gewichtsmodus zurück.*

4.6 Grenzwert / Checkwiegung

Die Grenzwertfunktion dient zum Prüfen eines Gewichts auf das Einhalten von Ober- und Untergrenzen, bzw. als Hilfe beim Abfüllen. Je nach erreichtem Gewicht gibt die Waage ein akustisches Signal oder nicht.
Die Funktion ist verfügbar im Gewichtsmodus, Stückzähl-Modus sowie im Prozentwäge-Modus.

1. Durch Drücken der [**CHECK**/◀]-Taste gelangen Sie in den Eingabemodus für den oberen Grenzwert. In der Anzeige erscheint das „**HI**"-Symbol und die linke Zahl blinkt, d.h. sie ist markiert und kann geändert werden.

2. **Eingabe des oberen Grenzwertes**: Die zu ändernde Stelle kann durch Drücken der [**CHECK**/◀]- und [**%**/▶]-Tasten ausgewählt werden. Der jeweilige Wert zwischen „0" und „9" ist mit Hilfe der [**COUNT**/▲]-Taste einstellbar. Die Übernahme des Gewichts erfolgt mit der [**TARE**/**ENTER**]-Taste. Mit der [**UNIT**/**CLEAR**]-Taste können Sie die Anzeige auch auf Null stellen.

3. **Eingabe des unteren Grenzwertes**: Nach Eingabe des oberen Limits und der Bestätigung mit [**TARE**/**ENTER**], erscheint in der Anzeige das „**LO**"-Symbol. Nun können Sie den unteren Grenzwert auf die selbe Weise einstellen wie den oberen.

4. Nachdem Sie auch den unteren Grenzwert mit der [**TARE**/**ENTER**]-Taste bestätigt haben, kehrt die Waage in den Gewichtsmodus zurück.
Die Grenzwert-Funktion ist jetzt aktiviert.

5. Wenn Sie nun ein Gewicht auf der Plattform platzieren, erscheinen die Symbole für Unter- oder Überlast in der Anzeige.

Mittelbereichs-Kontrolle

- Beide Grenzwerte werden gesetzt. In der Anzeige erscheint das „**OK**"-Symbol. Ein akustischer Hinweiston wird ausgegeben, wenn sich das Gewicht innerhalb beider Grenzwerte befindet.

Überfüll-Kontrolle

- Diese Funktion wird durch Setzen des oberen Grenzwertes auf Null aktiviert.

- In der Anzeige erscheint das „**OK**"-Symbol und ein Hinweiston wird ausgegeben, solange das Gewicht unterhalb des unteren Grenzwertes liegt.

- Ist das Gewicht oberhalb des unteren Grenzwertes, erscheint in der Anzeige „**HI**" und der akustische Hinweis ist deaktiviert.

Unterfüll-Kontrolle

- Diese Funktion wird durch Setzen des unteren Grenzwertes auf Null aktiviert.

- In der Anzeige erscheint „**LO**“. Der akustische Hinweis ist deaktiviert, solange das Gewicht unterhalb des oberen Grenzwertes liegt.

- Ist das Gewicht oberhalb des oberen Grenzwertes, erscheint in der Anzeige „**OK**“ und der akustische Hinweis ertönt.

Deaktivieren der Grenzwertfunktion
Um die Grenzwertfunktion zu deaktivieren, tragen Sie sowohl beim oberen als auch beim unteren Grenzwert Null ein.

4.7 Mittelwert-Funktion (Halten)

Durch Betätigen der [**HOLD**]-Taste wird ein Mittelwert gebildet. Die Waage berechnet über einen Zeitraum von zwei Sekunden das Durchschnittsgewicht. Damit ist es möglich ein Gewicht für sich ändernde Lasten, z.B. lebende Tiere zu ermitteln.
Während der Messung blinkt in der Anzeige „**HOLD**“. Danach blinkt für zwei Sekunden das ermittelte Gewicht. Im Anschluss wechselt die Waage automatisch zurück in den Gewichtsmodus.

4.8 Additions-Funktion

1. Legen Sie das zu wiegende oder zu zählende Produkt auf die Waage und betätigen Sie die [**M+**/**EXIT**]-Taste.

2. In der Anzeige blinkt „ACC××". Das „××" steht für die Anzahl der Additionen.

3. Nach dem Erscheinen von „ACC××" wird für zwei Sekunden die aktuelle Zwischensumme angezeigt. Anschließend kehrt die Waage automatisch in den Wägemodus zurück.

Zum Aufaddieren weiterer Positionen wiederholen Sie die Prozedur.

Anzeigen der aktuellen (Zwischen)-Summe

Entlasten Sie die Waage, so dass in der Anzeige „Null" angezeigt wird, und drücken Sie die [**M+**/**EXIT**]-Taste. In der Anzeige blinkt jetzt die Anzahl der Additionen, gefolgt von der Zwischensumme.

Zwischensumme löschen

Hierfür gibt es zwei Möglichkeiten:

- Drücken Sie die [**UNIT**/**CLEAR**]-Taste während „ACC××" angezeigt wird.
- Durch Betätigen der [**PRINT**]-Taste wird das Gesamtgewicht an den Drucker oder Datenlogger übergeben (falls vorhanden) und der Additionsspeicher gelöscht.

Weitere Hinweise

- Beliebige Transaktionen können mit der [**UNIT**/**CLEAR**]-Taste gelöscht werden.
- Siehe Kapitel „**6.9 Substraktions-Funktion**“.
- Die Waage muss sich im Stillstand „▲“ befinden, um durch Drücken der [**M+**/**EXIT**]-Taste registrieren zu können.
- Vor einer neuen Transaktion muss die Waage zur Null-Stellung geführt werden.
- Der Additionsspeicher wird gelöscht, wenn die Waage ausgeschaltet wird.
- Bei einer Last von weniger als zehn Teilungen erkennt die Waage die Plattform als leer und addiert nicht auf, sondern zeigt die Gesamtsumme.

4.9 Substraktions-Funktion

Durch Drücken der [**UNIT**/**CLEAR**]-Taste können im Additions-Modus Gewichte abgezogen werden.

Bei entlasteter Plattform

- Zum Widerrufen der letzten Transaktion drücken Sie die [**UNIT**/**CLEAR**]-Taste bei entlasteter Plattform. Die letzte Addition wird storniert.

Mit Gewicht auf Plattform

- Um ein beliebiges Gewicht wieder aus dem Speicher zu entfernen, legen Sie dieses auf die Waage und betätigen Sie die [**UNIT**/**CLEAR**]-Taste. Das Gewicht wird von der Gesamtsumme abgezogen, und der Transaktionszähler wird um eins heruntergezählt.

***Hinweis**: Diese Funktion ist zum Entfernen von Fehlwägungen gedacht. Bitte beachten Sie, dass weder der Transaktionszähler noch die Gesamtsumme kleiner als Null werden können – in diesem Fall quittiert die Waage die Transaktion mit dem Fehler „E6“.*

5. KONFIGURATIONS-MENÜ

Das Konfigurations-Menü ist über gedrückt Halten der [**COUNT**/▲]-Taste für länger als zwei Sekunden erreichbar.

5.1 Anzeigen-Hinterleuchtung

Es kann zwischen drei verschiedenen Funktionsweisen für die Hinterleuchtung gewählt werden:

EL Au

Standard: EL Au

Anzeiger	Beschreibung
EL on	**Permanent-Modus** Hinterleuchtung ständig eingeschaltet.
EL Au	**Automatik-Modus** Die Hinterleuchtung schaltet sich automatisch hinzu, wenn die Waage belastet oder eine Taste gedrückt wird. Bei unbelasteter Plattform schaltet sich die Beleuchtung wieder ab.
EL oFF	**Inaktiv-Modus** Die Hinterleuchtung ist ständig ausgeschaltet

***Hinweis**: Deutlich längere Akku-Laufzeiten erreichen Sie durch das Abschalten der Hinterleuchtung.*

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der [**COUNT**/▲]-Taste.
- Übernehmen und zum nächsten Menüpunkt wechseln mit [**TARE**/**ENTER**].

5.2 Datenübergabe-Modus

AUL oFF

Standard: AUL oFF

Anzeiger	Beschreibung
AU on	**DEP-Automatik EIN** Bei Erreichen von Stillstand wird der Gewichtswert automatisch an die Schnittstelle übergeben. (DEP-Format)
AUL on	**DLP-Automatik EIN** Bei Erreichen von Stillstand wird der Gewichtswert automatisch an die Schnittstelle übergeben. (DLP-Format)
AU oFF	**DEP manuell** Mit Last auf der Platte: Bei Erreichen von Stillstand wird die Übergabe des aktuellen Gewichts mit Drücken der [**PRINT**]-Taste ausgelöst. Ohne Last auf der Platte: Wird die [**PRINT**]-Taste betätigt, ohne dass sich Last auf der Plattform befindet, wird die addierte Gesamtsumme übergeben. (DEP-Format)
AUL oF	**DLP manuell** Mit Last auf der Platte: Bei Erreichen von Stillstand wird die Übergabe des aktuellen Gewichts mit Drücken der [**PRINT**]-Taste ausgelöst. Ohne Last auf der Platte: Wird die [**PRINT**]-Taste betätigt, ohne dass sich Last auf der Plattform befindet, wird die addierte Gesamtsumme übergeben. (DLP-Format)
P Cont	**Serienmodus** Kontinuierliche Datenausgabe.
OFF	Keine selbständige Datenausgabe. Die Waage befindet sich im Kommandomodus

***Hinweis**: Wenn das Brutto-Gewicht negativ ist, wird bei der manuellen Auslösung mit der* [**PRINT**]*-Taste keine Übergabe ausgelöst. Im Serienmodus werden auch negative Brutto-Gewichte mit ausgegeben.*

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der [**COUNT**/▲]-Taste.
- Übernehmen und zum nächsten Menüpunkt wechseln mit [**TARE**/**ENTER**].

5.3 Etiketten-Format

Verfügbar nur in Verbindung mit Etiketten-Drucker.

Auswahl des zu verwendenden Etiketten-Layoutes. Diese müssen in Ihrem Etiketten-Drucker hinterlegt sein (optional).

FornnO

Standard: FornnO

- Wählen Sie mit der [**COUNT**/▲]-Taste den gewünschten Format-Namen.
- Übernehmen und zum nächsten Menüpunkt wechseln mit [**TARE**/**ENTER**].

5.4 Datenübergabe-Geschwindigkeit

r 9600

Standard: 9600 bps

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der [**COUNT**/▲]-Taste.
- Übernehmen und zum nächsten Menüpunkt wechseln mit [**TARE**/**ENTER**].

5.4 Datenübergabe-Geschwindigkeit

r 9600

Standard: 9600 bps

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der [**COUNT**/▲]-Taste.
- Übernehmen und zum nächsten Menüpunkt wechseln mit [**TARE**/**ENTER**].

5.5 Einzeldaten-Modus

ACP on

Standard: ACP on

Anzeiger	Beschreibung
ACP on	**Einzeldaten-Übergabe aktiviert** Beim Aufaddieren mit der [**M+**/**EXIT**]-Taste werden auch die jeweiligen Transaktion übergeben. Beim Drücken der [**PRINT**]-Taste wird die Gesamtsumme übergeben.
ACP oF	**Einzeldaten-Übergabe deaktiviert** Beim Aufaddieren mit der [**M+**/**EXIT**]-Taste werden die jeweiligen Transaktion nicht mit übergeben. Beim Drücken der [**PRINT**]-Taste wird nur die Gesamtsumme übergeben.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der [**COUNT**/▲]-Taste.
- Übernehmen und zum nächsten Menüpunkt wechseln mit [**TARE**/**ENTER**].

5.6 Automatische Null-Nachführung

Das Verhalten der Automatischen Null-Nachführung kann mit dieser Einstellung geändert werden. Wählen Sie zwischen 0,5d / 1d / 2d / 4d

A2 1d

Standard: 1d

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der [**COUNT**/▲]-Taste.
- Übernehmen und zum nächsten Menüpunkt wechseln mit [**TARE**/**ENTER**].

5.7 Stabilitäts-Filter

Bei schwierigen Umgebungsbedingungen (Schwingungen, Wind, etc) kann eine höhere Filterstufe gewählt werden.
***Bitte beachten**: eine höhere Filterung macht die Waage insgesamt träger und verzögert das Erreichen des Stillstands.*

FiL 1 Standard: 1

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung mit der [**COUNT**/▲]-Taste.
- Übernehmen und zum nächsten Menüpunkt wechseln mit [**TARE**/**ENTER**].

5.8 Freigeben / Sperren von Gewichtseinheiten

- In der Anzeige erscheint „**UNIT**“. Durch Drücken der [**TARE**/**ENTER**]-Taste können die einzelnen verfügbaren Gewichtseinheiten gesperrt bzw. freigegeben werden:

Unit

- Wechseln Sie zur nächsten Einheit durch Betätigen von [**TARE**/**ENTER**].
- Alle weiteren Einheiten können mit der [**COUNT**/▲]-Taste freigegeben bzw. gesperrt werden.

U on g

- Übernehmen und zur nächsten Gewichtseinheit mit [**TARE**/**ENTER**].
- Nach Übernahme der letzten Gewichtseinheit wechselt die Waage zurück in den Gewichtsmodus.

6. AKKU-BETRIEB

Die Waage kann mit einem optionalen, wiederaufladbaren Akku betrieben werden. Die durchschnittliche Betriebszeit mit einem neuen, voll geladenen Akku bei deaktivierter Hinterleuchtung und ca. 25°C Temperatur beträgt ca. 80 Stunden.

Wenn der Akku einen niedrigen Ladestand erreicht, erscheint in der Anzeige ein Batterie-Symbol „+–". Die Waage sollte dann schnellstmöglich wieder aufgeladen werden. Die Restlaufzeit beträgt dann etwa noch 10 Stunden. Danach schaltet sich die Waage automatisch ab, um ein Tiefentladen des Akkus zu verhindern.

Akku laden
Zum Aufladen des Akkus verbinden Sie bitte die Waage über das mitgelieferte Ladegerät mit dem Stromnetz. Die Ladezeit beträgt je nach Akkuzustand und Umgebungstemperatur ca. 12 Stunden

- Bei angeschlossenem Ladegerät zeigt eine farbige LED unterhalb der Anzeige den aktuellen Status:
  Grün – Akku ist geladen.
  Rot – Akku ist entladen
  Gelb – Akku wird geladen

Akkus sind Verschleißteile und unterliegen zusätzlich einer Alterung. Wenn die Betriebszeit deutlich nachlässt, kontaktieren Sie bitte Ihren CAS-Service. Ein Austausch des Akkus ist bei diesem Gerät ohne Öffnen des Gehäuses und Brechen der Eichsiegel möglich.

***Bitte beachten**: Auch bei Nichtbenutzung sollte der Akku alle zwei Monate voll aufgeladen werden, um ein selbständiges Tiefentladen zu verhindern!*

7. FEHLERMELDUNGEN

Während des Einschalt-Selbsttest oder bei bestimmten Aktionen können Fehlermeldungen angezeigt werden.

Fehler		Mögliche Ursachen	Lösung
E1	EPROM Prüfsummen-Fehler	Überspannungen, Statische Aufladungen	Neukalibrierung der Waage, Überprüfung der Eichparameter durch technischen Service erforderlich
E2	Nullbereich-Fehler	Während des Einschaltens befindet sich Last auf der Plattform	Plattform leeren
		Überlast oder schlagartige Belastung der Wägezelle	Wägezellen prüfen
E3	Referenzgewicht-Fehler	Referenzgewicht für Prozentwäge-Modus zu klein	Verhältnis überprüfen
E4	Referenzgewicht-Fehler	Das Referenzgewicht ist weniger als 10 Teilungen	Musteranzahl erhöhen
E5	Grenzwert-Fehler	Oberer Grenzwert ist kleiner als unterer Grenzwert	Grenzwerte berichtigen
E6	Substraktions-Fehler	Das Ergebnis einer Substraktion oder der Transaktionszähler ist kleiner als Null	Operation überprüfen

8. TECHNISCHE DATEN

	ED-H			
Höchstlast in kg	3	6	15	30
Teilung in g (e=d)	0,1	0,2	0,5	1
externe Auflösung	1/30.000			
interne Auflösung	1/600.000			
Anzeige	LCD			
Einheiten	kg, g, lb, oz			
Statusanzeigen	Null, Netto, Stillstand, Akkuladestand, Gross, Hi,-Ok,-Lo, Stück			
Grenzwert-Anzeige	Anzeige mit Warnton			
Maximale Tara	über den gesamten Bereich			
Betriebstemperatur	-10 °C bis +40 °C			
Betriebsspannung	Netzteil DC 12V/800mA interner Blei-Akku			
Stromaufnahme	AC Adaptor DC 12V/1A or 12V/800mA Akku			
Akkulaufzeit	ca. 80 Stunden			
Akkuladezeit	ca. 12 Stunden			
Maße Plattform (in mm)	306 (B) × 222 (T)			
Maße Gehäuse (in mm)	330 (B) × 346 (T) × 107 (H)			
Gewicht	4,5 kg			

HINWEIS: Unsere Produkte unterliegen einer ständigen Weiterentwicklung. Daher können die Angaben abweichen.

NOTIZEN

Lösungen für erfolgreiche Geschäfte™

CAS Deutschland AG
Broitzemer Straße 202 38118 Braunschweig
Tel: 05 31 / 1 29 79-0 Fax: 05 31 / 1 29 79-29
www.cas-waagen.de

Ihr CAS Fachhändler

DC-01219002

Änderungen auch ohne vorherige Ankündigung und Irrtümer vorbehalten.